

**Neuheiten ab Februar 2012**

Titel	Medien-Nr.	Inhaltsangabe
<p>Eco-Crimes <b>Ozonkiller</b></p>	<p><b>4683121</b></p>	<p>1987 verabschiedet die UNO das "Montreal-Protokoll" und verbietet die Produktion von Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffen (FCKW) in Spraydosen und Kühlmitteln. Sie gelten als Hauptverursacher des Ozonlochs. Ende der 90er Jahre stellen Zollfahnder und Umweltschützer fest, dass jährlich illegal bis zu 20.000 Tonnen FCKW aus China geschmuggelt werden. Dort dürfen sie durch eine Sonderregelung noch bis 2010 hergestellt werden. Mitarbeiter einer Umweltschutzorganisation nehmen undercover Kontakt zu chinesischen Anbietern auf. Sie finden heraus: Es ist kein Problem, FCKW in jeder gewünschten Menge zu bekommen und das "Montreal-Abkommen" zu umgehen</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2008</p>
<p>Bedrohte Paradiese <b>Mallorca und die Balearn</b></p>	<p><b>4683972</b></p>	<p>Mallorca, Ibiza und zunehmend auch Menorca sind die Lieblingsinseln deutscher Urlauber. Neben Millionen Touristen, haben viele Deutsche ihren Wohnsitz auf Mallorca. Überall gibt es deutsche Wirte, deutsche Bäcker, deutsche Kliniken und deutsche Immobilienmakler. Fernab der überfüllten Küsten bieten Mallorca und die Balearn unberührte Natur, wilde Berglandschaften und idyllische Dörfer. Ein bedrohtes Paradies: Vor allen auf Mallorca wird das Trinkwasser inzwischen knapp. Immer neue Hotels und Golfplätze, die täglich bewässert werden müssen, sind die Ursache. In den Sommermonaten muss Trinkwasser mit Tankschiffen vom spanischen Festland herbei transportiert werden. Ausreichend Kläranlagen fehlen an vielen Orten. Dramatisch ist die Umweltzerstörung auch auf Ibiza. Ökologisch</p>

		<p>wichtigen Seegrasswiesen verschwinden durch die Meeresverschmutzung, zahlreiche Pflanzenarten sind beinahe ausgerottet. Seit Jahren schon verlagert sich der Tourismus zunehmend nach Menorca. Flächendeckend entstehen auch dort riesige Appartement- und Hotelanlagen.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2010</p>
<p>Bedrohte Paradiese <b>Thailand</b> Naturzerstörung im Tropenparadies</p>	<p><b>46 83970</b></p>	<p>Feinkörnige Sandstrände, farbenprächtige Unterwasserlandschaften, märchenhafte Inseln - dies zeichnet Thailand aus. Doch das Paradies ist bedroht: Nach dem verheerenden Tsunami vor sechs Jahren setzte vor allem auf den Inseln Phuket und Koh Samui ein gigantischer Bauboom ein. Statt Palmenhainen findet man jetzt dort Hotelbunker. Die weiträumige Abholzung führte zu starker Bodenerosion, die das Meer stark eintrübt. Dadurch sterben die empfindlichen Korallenriffe vor den Küsten. Auf den Speisekarten der zahllosen Hotels und Restaurants steht vor allem frischer Fisch. Die Folge: Mit riesigen Schleppnetzen wird das Meer leer gefischt. Der Film dokumentiert den Raubbau an der Natur, und konfrontiert die politisch Verantwortlichen mit den Recherchen. Unterwasseraufnahmen zeigen die Schönheit dieses Lebensraumes, aber auch den Kahlschlag, den die Umweltverschmutzung und die Fischerei in den Korallenriffen anrichtet</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2010</p>
<p>Achtung! Experiment <b>Angestoßen</b></p>	<p><b>4684469</b></p>	<p>Das Ziel des Billardspiels ist es, Kugeln in Löchern zu versenken. Dazu braucht es oft mehr als einen Stoß und mehr als eine Kugel. Trifft eine Kugel die andere, überträgt die rollende Kugel ihre Energie auf die ruhende. 600 Kugeln sind hintereinander aufgereiht. Ein Profibillardspieler darf einmal stoßen. Wird er es damit schaffen die erste wie auch die letzte Kugel in Bewegung zu setzen?</p> <p>ca. 10 min f DVD-Video D 2011</p>

<p><b>Nie aufgeben - Mit Rupert Neudeck im Kongo</b></p>	<p><b>4684025</b></p>	<p>"Das Allerwichtigste ist Bildung" sagt Rupert Neudeck zur Situation in der Demokratischen Republik Kongo. Der Begründer von "Komitee Cap Anamur" und "Grünhelme" arbeitet seit Jahrzehnten dort, wo andere aufgeben. Seine Ziele und die seines Teams: akute Not lindern und in den Krisen- und Kriegsregionen der Welt schnell und unbürokratisch helfen. In der Demokratischen Republik Kongo will er jetzt eine Schule bauen. Kein einfaches Vorhaben. Nach 15 Jahren Bürgerkrieg ist das Land im Chaos versunken. Gewaltbereite Rebellengruppen erschweren den Aufbau, traumatisierte Kindersoldaten und Frauen, die von Soldaten vergewaltigt wurden, tragen die Last. Es fehlt an Nahrung, Infrastruktur, Demokratie und Bildung. Doch Rupert Neudeck ist überzeugt, dass auch hoffnungslose Situationen zu bewältigen sind. Resignation gestattet er sich nicht, er gibt nie auf.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2010</p>
<p>Die Schulstunde als Talkshow <b>Schwul und stolz darauf?</b></p>	<p><b>4684144</b></p>	<p>Timo (16) hat große Sorgen. Seit einiger Zeit wird er in seiner Klasse massiv gemobbt. Die Mitschüler attackieren ihn, weil sie Probleme damit haben, dass Timo schwul ist. Timo hat mittlerweile richtig Angst, zur Schule zu gehen. Im Sommer hat er seine neun Pflichtjahre voll und überlegt, die Schule danach ohne Abschluss zu verlassen. Sein bester Freund Nico will ihn überreden, die Schule weiter zu machen. Schließlich könne man sich doch nicht seine Zukunftschancen verbauen lassen, nur weil die Mitschüler ein Problem mit seiner sexuellen Orientierung haben. Timo ist hin und her gerissen. Die Reporterin Noah Sow will ihm bei seiner Entscheidung helfen. Und geht deshalb mit ihm auf eine spannende Entscheidungsreise.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2010</p>

<p>Fortsetzung folgt... die Doku  <b>Endlich wieder Schule</b>  Ein Flüchtlingskind in  Deutschland</p>	<p><b>4684131</b></p>	<p>Joseph ist 15 Jahre alt - und ganz allein in Berlin. Vor wenigen Wochen ist er aus seiner afrikanischen Heimat Kenia vor dem Bürgerkrieg nach Deutschland geflüchtet. Seitdem hat der Jugendliche keinen Kontakt mehr zu seiner Familie. Dennoch sucht er im Internet nach Nachrichten aus der Heimat. Inzwischen wohnt Joseph in einem Wohnheim für minderjährige Flüchtlingskinder - und er geht wieder zur Schule. Er weiß, dass es eine große Chance für ihn ist, hier einen guten Schulabschluss zu machen. Doch dafür muss er zuerst die deutsche Sprache lernen. Als er vor ein paar Wochen in Deutschland ankam, kannte er kein Wort. Nur noch wenige Wochen bleiben dem 15-Jährigen, um den Abschluss zu schaffen. Er arbeitet hart, denn er hat große Angst davor, zurückgeschickt zu werden. Wie lange Joseph in Deutschland bleiben darf entscheidet die Ausländerbehörde. Dabei ist es auch wichtig, wie gut er Deutsch spricht und sich hier eingelebt hat.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2010</p>
<p>Dok' mall!: Das  Dokumentarfilmprojekt  <b>Kamera, Cut und Klappe</b>  Filmbegriffe für Einsteiger</p>	<p><b>4684255</b></p>	<p>Was ist eine Totale und wie funktioniert eine Blende? - Ralph Caspers erläutert anschaulich wichtige Filmbegriffe. Dabei wird z.B. die Wirkung von verschiedenen Einstellungsgrößen und Kameraperspektiven mit filmischen Mitteln selbst verdeutlicht. Der Moderator führt unterschiedliche Lichtquellen bei Dreharbeiten vor und zeigt beispielsweise wie man alleine durch den Einsatz von Licht einen Menschen bedrohlich aussehen lassen kann. Wesentliche Begriffe des Tons und Schnitts werden anschaulich und unterhaltsam präsentiert. Der Film bietet eine solide Grundlage sowohl für die Filmanalyse als auch für eigene Film-Experimente.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2010</p>

<p>Achtung! Experiment <b>Das Hochzeitskleid aus Salz</b></p>	<p><b>4684463</b></p>	<p>Ein Hochzeitskleid soll entstehen. Eine Traumrobe, über und über besetzt mit glitzernden Kristallen. Das Material des Kleides: Salz. Schneeweiß, funkelnd und ausgesprochen schwer zu verarbeiten. Die Salzkörner müssen sich an einem Drahtgerüst anlagern. Temperatur, Mischung und Experimentdauer – alles muss exakt aufeinander abgestimmt sein. Nur so gelingt die perfekte Verbindung.</p> <p>ca. 10 min f DVD-Video D 2011</p>
<p>Achtung! Experiment <b>Ein Kamel auf Eiern</b></p>	<p><b>4684460</b></p>	<p>Ein Wettbewerb in der Wüste – Kamel gegen Mensch. Das Ziel: leichtfüßig über den Sand schreiten. Der Sieger: eindeutig das Kamel. Dabei bringt es satte 500 Kilogramm mehr auf die Waage als die menschliche Konkurrentin. Das Kamel hat aber einen anatomischen Vorteil: Vier große und flache Sohlen verteilen sein Körpergewicht perfekt. Der zweibeinige, stiefeltragende Mensch dagegen versinkt chancenlos im Sand. Wie gut ist die Gewichtsverteilung des Kamels wirklich? Das Kamel wird auf 500 Eier gestellt.</p> <p>ca. 10 min f DVD-Video D 2011</p>
<p><b>Unterwegs mit Sturmjägern</b> Tornadoforschung in Deutschland</p>	<p><b>4683288</b></p>	<p>Inzwischen tauchen in Wetterberichten auch Tornadowarnungen auf. Sturmjäger machen sich - nach amerikanischem Vorbild - auf den Weg, um das gefährliche Phänomen genau zu orten. An einer immer präziseren Vorhersage und Warnung arbeitet ein immer größer werdendes Team von Extremwetter-Enthusiasten und Wissenschaftlern. Denn 20 bis 30 Tornados werden jährlich in Deutschland gezählt, keiner ist vor ihrem Wüten sicher.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2008</p>

<p><b>10 Jahre nach Lothar</b> Ein Wald verändert sich</p>	<p><b>4683289</b></p>	<p>Am zweiten Weihnachtsfeiertag 1999 fegte Orkan Lothar mit bis zu 180 Kilometern pro Stunde über Frankreich, die Schweiz und Deutschland und hinterließ eine Schneise der Verwüstung wie noch kein Sturm in Europa zuvor. Zehn Jahre später lässt sich erstmals eine aussagekräftige Bilanz ziehen. Welche nachhaltigen Auswirkungen hatte der Orkan auf die Natur? Wie sieht es heute an den Stätten der größten Verwüstung aus? Und was hat sich im Katastrophenmanagement getan, um ähnlichen extremen Wetterereignissen, die durch den Klimawandel häufiger und heftiger werden könnten, besser begegnen zu können?</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2009</p>
<p>Die Hauptstadtpraktikanten 7 <b>Wer lenkt hier wen?</b></p>	<p><b>4684484</b></p>	<p>Im Grunewald, darf Nelson heute die Lenkung der Pferde selbst übernehmen. Er hat allerdings nicht mit der Kraft der Kaltblüter gerechnet. Luca trifft mit seiner Entscheidung, die Berliner Rock-Band „Laid“ einzuladen genau den Geschmack des Moderators. Luca soll die Band kontaktieren und ein Vorabinterview zu führen. Als Luca aufbrechen will, erfährt er, dass seine Umfrage vom Potsdamer Platz gesendet wird, und er live dazu ins Studio kommen soll! Im „Hotel Berlin, Berlin“ benötigt eine amerikanische Geschäftsfrau eine Auskunft auf Englisch. Mit Hilfe von Händen, Füßen und einer Berlinkarte versucht sie weiterzuhelfen... Lillis Näharbeit am Strass-Steinkostüm macht kaum Fortschritte. Die Frist wird verlängert - das Kostüm braucht erst am Ende des Praktikums fertig zu sein. Am Märchenfilmset benötigt Hauptdarsteller Robert Gwsidek die Hilfe von Christoph. Als handwerkelder Prinz muss Robert sowohl die Kunst des guten als auch des schlechten Einschlagens von Nägeln beherrschen. Die beiden treffen sich in einer Drehpause und hämmern, was das Zeug hält.</p> <p>ca. 25 min f DVD-Video D 2010</p>

<p>Me Voilà! <b>Jaffar à Paris</b></p>	<p><b>4681873</b></p>	<p>Jaffars Eltern sind geschieden. Wir treffen ihn in der Wohnung seines Vaters in Boulogne-Billancourt, einem großen Vorort im Südwesten von Paris, und im 20. Bezirk, wo seine Mutter wohnt. Er besucht einen Buchladen, zeigt uns den Markt, das bekannte Tennisstadion Roland Garros und Parc des Princes, die Heimatarena der Fußballmannschaft Paris Saint Germain. Jaffar nimmt außerdem an dem sagenhaften "Friday Night Fever" teil, einer Rollerskater-Tour, die jeden Freitagabend stattfindet. Tausende Rollerskater versammeln sich und fahren durch die Straßen der Pariser Innenstadt.</p> <p>ca. 10 min f DVD-Video D 2006</p>
<p><b>Gola Zareen - Die goldene Kugel</b></p>	<p><b>4684142</b></p>	<p>Für Lionel Messi ist die runde Kugel wahrhaftig Gold wert - Fußball hat ihn reich und berühmt gemacht. Er und andere Fußballstars erzählen ihre Geschichten. Dabei begleiten sie die Zuschauer in eine fremde Welt, in die Stadt der Bälle, nach Sialkot in Pakistan. Hier werden fast drei Viertel aller handgenähten Fußbälle gefertigt. Der Film zeigt die Folgen der Globalisierung. Und beleuchtet dabei auch Fluch und Segen des Atlanta-Abkommens, einer gigantischen Imagekampagne der großen Sportartikel-Hersteller Mitte der 90er Jahre. Damit gelang es zwar, Kinderarbeit in einem ganzen Industriezweig abzuschaffen, doch das so entstandene Loch in den Haushaltskassen der Familien konnte das Abkommen nicht stopfen. Das Einkommen der Kinder fehlte zum Überleben. Die Folge: Eltern schickten ihre Kinder nun in die Ziegeleien und Metall verarbeitenden Betriebe, wo sie weit gefährlichere Arbeiten verrichten müssen.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2010</p>
<p>Fortsetzung folgt... die Doku</p>	<p><b>4683010</b></p>	<p>Der zwölfjährige Massai-Junge Mwangi darf erstmals seinen Vater Moses, einen</p>

<p><b>Eis am Äquator</b> Zum ersten Mal Schnee in den Händen</p>		<p>erfahrenem Bergführer, während einer siebentägigen Bergtour auf den Gipfel des Mount Kenya begleiten. Zusammen wollen sie den 5.199 Meter hohen Berg in fünf Tagen besteigen - für Mwangi ein Abenteuer und eine große Herausforderung, denn er hatte noch nie Schnee in den Händen, noch nie Kälte empfunden. Auch wird er hautnah den ihm bisher unbekanntem Bambuswald und die Gletscherhöhle erleben. Die Massai nennen den Mount Kenya auch den Berg von Engai. So heißt ihr Gott, der nach ihrem Glauben auf diesem Berg wohnt. Viele große und kleine Abenteuer, die immer wieder Mut und Ausdauer erfordern, werden Vater und Sohn zu bestehen haben.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2006</p>
<p>Achtung! Experiment <b>Das Geheimnis der Parabolantenne</b></p>	<p><b>4684473</b></p>	<p>Alle Parabolantennen haben die gleiche Form – die einer Parabel. Sie können Radiowellen aus den Tiefen des Alls empfangen, indem sie die schwachen Signale bündeln. Aber wie funktioniert das genau? Um das herauszufinden, wird ein Parabolspiegel im Studio aufgestellt. Bälle fallen in den Parabolspiegel. Wo sie aufkommen und wohin sie springen wird beobachtet.</p> <p>ca. 10 min f DVD-Video D 2011</p>
<p>Achtung! Experiment <b>Am längeren Hebel</b></p>	<p><b>4684466</b></p>	<p>Eine Dame ist in Not. Und nur der richtige Hebel kann sie retten. Was da in die Luft gehoben werden muss, ist ein schweren Lastwagen. Unter seinen Rädern hat sich der Schal der Dame verklemmt. Kann ein einzelner Mann, nur mit Hilfe eines Hebels, einen so gewichtigen Wagen anheben?</p> <p>ca. 10 min f DVD-Video D 2011</p>

<p><b>Das geheimnisvolle Leben der Waldpflanzen</b></p>	<p><b>4684545</b></p>	<p>Ohne sie gäbe es kein tierisches oder menschliches Leben auf unserem Planeten – Pflanzen! Im Wald treffen wir auf die verschiedensten Arten der kleinen, grünen Sauerstoffproduzenten. Jede Pflanze hat eine bestimmte Nische erobert und viele von ihnen verfügen über verblüffende Taktiken, um sich fortzupflanzen. Relativ wenig Aufwand treiben die Windbestäuber, wie Hasel oder Fichte. Der Lerchensporn investiert in Nektar, um bestäubende Insekten anzulocken. Der Aronstab nimmt seine Bestäuber gar vorübergehend gefangen. Auch die Verbreitungswege der Samen sind vielfältig: lassen sich manche einfach vom Winde verwehen, so haben es andere darauf abgesehen, sich fressen zu lassen. Erdbeere und Moschuskraut rekrutieren Schnecken für den Samentransport. Das Springkraut erschließt mit einem raffinierten Schleudermechanismus neue Lebensräume für seine Nachkommen. Vom Lebenszyklus der Pflanzen und ihren Anpassungen an die Umwelt erzählt dieser Film.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2011</p>
<p>Die Hauptstadtpraktikanten 1 <b>Willkommen in Berlin</b></p>	<p><b>4684478</b></p>	<p>Vier von fünf Praktikanten sind zum ersten Mal allein in der Hauptstadt. Nur Nelson ist ein waschechter Berliner. Die wichtigsten Fragen für die Praktikanten: Welches Praktikum bekomme ich? Wie gelange ich dort hin? Lilli findet sich vor dem Friedrichstadtpalast wieder. Ihre Aufgabe ist innerhalb von zwei Wochen, ein Hip-Hop-Outfit für die Kinderrevue zu entwerfen. Nelson wird durch das Gelände der Revierförsterei Nikolassee geführt. Er bekommt ein eigenes Waldstück zugeteilt, welches er in den nächsten 14 Tagen selbstständig bepflanzen soll. Aileen arbeitet im Vier-Sterne-Hotel Hotel "Berlin, Berlin". Hier soll sie in kurzer Zeit alle Fähigkeiten erlernen, um am Ende ein großes Event auszurichten. Luca arbeitet mitten in der Musikredaktion von „Fritz“, dem rbb-Jugendradio. Christoph ist dem Filmset von „Die Prinzessin auf der Erbse“ zugeteilt worden. Er wird sofort zum</p>

		Zusammenschrauben einzigartiger Bühnenteile eingespannt. ca. 25 min f DVD-Video D 2010
Tiere und Pflanzen <b>Ware Fisch</b>	<b>4682394</b>	Der "Rohstoff" Fisch wird knapp. Doch der Bedarf an verbrauchsfertigem Fisch aus der Tiefkühltruhe steigt. Um die Nachfrage zu befriedigen, kreuzen riesige Fabriksschiffe über die Weltmeere. Aus vielen Meereshäfen sind die kleinen Fischkutter inzwischen verschwunden, während der Flughafen Frankfurt zur neuen Fischmetropole wird. "Flugfisch" aus Afrika und Asien gelangt über die Drehscheibe Frankfurt auf den europäischen Markt. Mit der zunehmenden Bedrohung der Fischbestände in freier Wildbahn wird die Fischzucht immer profitabler. Aber auch sie kann das Problem nicht dauerhaft lösen, denn z.B. bei der Aufzucht von Lachsen wird Fisch aus dem offenen Meer verfüttert. Ein grundlegendes Umdenken wäre erforderlich, will man das ökologische Gleichgewicht und die Nahrungsquelle Fisch für kommende Generationen sichern. ca. 15 min f DVD-Video D 2007
Psychologie <b>Die Hauptströmungen</b>	<b>4683646</b>	Folge 1 blickt zurück auf die Anfänge der modernen Psychologie und stellt ihre fünf Hauptströmungen vor: Tiefenpsychologie, Behaviorismus, Humanistische Psychologie, Kognitivismus und Biopsychologie. ca. 30 min f DVD-Video D 2010
Psychologie <b>Psychologie im Alltag</b>	<b>4683647</b>	Folge 2 verblüfft mit der Feststellung, wo überall in unserem täglichen Miteinander psychologische Prozesse wirken: in der Schule, beim Lernen, beim Streiten, wen

		wir mögen und wen nicht und warum. ca. 30 min f DVD-Video D 2010
<b>Ronaldinho, die Minenratte</b>	<b>4684457</b>	Morogoro in Tansania. Der Belgier Bart Weetjens hatte die geniale Idee eine Gambia-Riesenhamsterratte auf das Erschnüffeln von Sprengstoff zu trainieren. Sprengstoff, der in Form von Landminen in vielen Teilen Afrikas den Boden verseucht. In Angola und Mosambik sollen die Ratten helfen, den Boden von Minen zu räumen und so vielen Menschen das Leben retten. Die Reportage zeigt die Geschichte um die Ratte Ronaldinho von ihrer Geburt bis zum ersten Einsatz in Mosambik.  ca. 30 min f DVD-Video D 2011
<b>Die Schwabenkinder</b> Kinderarbeit und Kindermärkte in Oberschwaben	<b>4681461</b>	Kinder aus armen Bergdörfern in Vorarlberg, Tirol und Graubünden wurden auf oberschwäbischen Märkten an reiche Bauern "verkauft". Während Kinderarbeit in der Industrie für Kinder unter 12 Jahren ab 1878 verboten wurde, blieb sie in der Landwirtschaft bis 1960 "unbegrenzt erlaubt". Dem Arbeitskräftemangel in Oberschwaben schafften die "Schwabenkinder" Abhilfe - nachweislich seit dem 16. Jh. bis in die 30-er Jahre des 20. Jahrhunderts. Schilderungen noch heute lebender "Schwabenkinder" bilden den Kern des Films.  ca. 30 min f DVD-Video D 2001
<b>Blut im Handy?</b> Der schmutzige Handel mit	<b>4684261</b>	Für die Produktion von Handys braucht man spezielle Mineralien, zum Beispiel Coltan. Dieses wird im Ostkongo oft von Kindern aus ungesicherten Minen geholt.

Coltan für unsere Handys		<p>Das Geld aus dem Verkauf finanziert einen Krieg, der schon 15 Jahre dauert und bis heute fünf Millionen Menschen getötet hat. Von all dem wollen die Mobilfunkunternehmen nichts wissen. Autor Frank Piasecki Poulsen ist in eine Mine hinabgestiegen, in der Kinder oft Tage lang in dunklen Tunneln graben und leben. Der Lohn: ein paar Cent. Die Gewinne aus dem Geschäft mit Coltan stecken andere ein. Poulsen konfrontiert Mobilfunkunternehmen mit seinen Aufnahmen: Wer weiß von den katastrophalen Bedingungen, wer finanziert damit einen Krieg und warum wird dagegen nichts getan?</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2010</p>
<p>Quo vadis, BRD? <b>Demokratie 2.0</b></p>	<p><b>4684452</b></p>	<p>Chance oder Bedrohung für das politische System? Soziale Netzwerke bilden, Kurznachrichten versenden, im Sekundentakt Informationen, Bilder und Texte austauschen – das gehört mittlerweile zum Alltag einer hauptsächlich jüngeren Generation, die heute in der Netzwelt aufwächst. Doch allmählich schwinden die Berührungspunkte in allen Gesellschaftsgruppen. Die unzähligen Kommunikationsmöglichkeiten in digitalen Netzwerken könnten in Zukunft verhärtete Strukturen unseres politischen Systems aufbrechen und eine als politikverdrossen geltende Gesellschaft zu neuer politischer Teilhabe erwecken. Aber ist eine über das Web 2.0 ausgetragene Willens- und Entscheidungsfindung wirklich demokratisch? Der Film lotet anhand verschiedener Beispiele politischer Netzwerke die Chancen, aber auch die möglichen Gefahren der neuen Kommunikationsplattformen für unsere parlamentarische Demokratie aus.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2011</p>
<p><b>Der schönste Tag im Leben</b></p>	<p><b>4681723</b></p>	<p>Drei Hochzeiten, drei Kulturen: Kyoung-Sun aus Korea; Hafida aus Marokko und Suzanne aus Frankreich geben in Deutschland ihren Männern das Ja-Wort. Immer</p>

Heiraten in Deutschland		<p>dabei ist die Kamera, die den "schönsten Tag" der Bräute dokumentiert. Zu Wort kommen ausschließlich die Protagonistinnen, die von ihren Träumen, Wünschen und Erwartungen erzählen. Opulente Bilder von den Feierlichkeiten dokumentieren Klischees, aber auch Unbekanntes. Die Reportage erzählt, was es für junge Frauen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund heißt in Deutschland zu heiraten.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2006</p>
<p>David and Red in England  <b>David and Red, Folge 6 – 9</b>          What's for dinner, Red?; What do you want, Red?; Run, Red, run!; Surprise, surprise, Red!</p>	<b>4684546</b>	<p>Red ist eine rote, sprechende und sehr dickköpfige Socke. Gemeinsam mit David begibt er sich auf eine Reise nach England. Die beiden wohnen bei Freunden, besuchen die Schule und erleben den englischen Alltag. Red lernt nicht nur die Welt, sondern auch die englische Sprache kennen. Die kurzen Episoden behandeln jeweils ein Thema und vermitteln einfache Satzstrukturen und Wortfelder in landestypischen Situationen.</p> <p>ca. 24 min f DVD-Video D 2010</p>
<p>David and Red in England  <b>David and Red in England, Folge 1 – 5</b>          Let's go to England, Red!; Where are you, Red?; Hurry up, Red!; It's school time, Red!; What's your hobby, Red?</p>	<b>4684015</b>	<p>Red ist eine rote, sprechende und sehr dickköpfige Socke. Gemeinsam mit David begibt er sich auf eine Reise nach England. Die beiden wohnen bei Freunden, besuchen die Schule und erleben den englischen Alltag. Red lernt nicht nur die Welt, sondern auch die englische Sprache kennen. Die kurzen Episoden behandeln jeweils ein Thema und vermitteln einfache Satzstrukturen und Wortfelder in landestypischen Situationen.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2010</p>

<p>David and Red in England <b>David and Red: First clips</b></p>	<p><b>4684001</b></p>	<p>David's Muttersprache ist Englisch. Red, ein rote Socke kann weder Englisch, noch kennt er sich mit anderen Dingen aus. David hilft Red und erklärt ihm auf Englisch viele Alltagsgegenstände. Er lädt ihn zum Tanzen, Spaghettinessen und Versteckspielen ein.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2010</p>
<p>Willi will's wissen <b>Wer hört mit den Augen?</b></p>	<p><b>4610630</b></p>	<p>Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Er trifft Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie ein Ohr innen aussieht und funktioniert, erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe "Sehen statt hören", kann er beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln funktioniert die Gebärdensprache?</p> <p>Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter; Anregungen zum Unterrichtseinsatz</p> <p>ca. 25 min f DVD-Video D 2009</p>
<p>Sakramente <b>Die Taufe</b></p>	<p><b>4602657</b></p>	<p>Für alle Christen kommt in der Taufe die Liebe Gottes und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen zum Ausdruck. Die beiden Filme betten das Sakrament der Taufe in die konkrete Lebenswirklichkeit einer jungen Familie (Säuglingstaufe) sowie einer Studentin (Erwachsenentaufe) ein. In der Begleitung der Kindertaufe werden der symbolische Gehalt und der liturgische Ablauf der Zeichen und Handlungen der Taufe erschlossen. Ausgehend von der Reflexion, welche Hilfestellung der Glaube für den Lebensweg geben kann, machen die Filme deutlich, dass die Taufe kein magisches Ritual ist, sondern das äußere Zeichen am</p>

		<p>Beginn eines Glaubensweges. Zur Frage, wie ein Weg des Glaubens in Gemeinschaft mit anderen gelebt werden kann, bieten die beiden Filme vielfältige Gesprächsanlässe für den Unterricht und die Gemeindearbeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p> <p>ca. 24 min f DVD-Video D 2009</p>
<p><b>Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik</b></p>	<p><b>4602638</b></p>	<p>Im Mittelpunkt stehen Fragen zur "Grünen Gentechnik". Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Es werden wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik angerissen. Der Film will zur Diskussion anregen. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Animation; Kurzfilm; ROM-Teil: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p> <p>ca. 33 min f DVD-Video D 2009</p>
<p><b>Die Welt ist eine "Google"</b></p>	<p><b>4610628</b></p>	<p>Das kalifornische Silicon Valley ist Hauptsitz von Google. Kein anderes Unternehmen hat das Internet so schnell erobert und nicht nur die IT-Welt polarisiert. Aus einer smarten Idee in einer Garage wurde in 9 Jahren ein milliardenschweres Unternehmen mit unvergleichlichem Einfluss. An Google kommt keiner mehr vorbei, der sich in der digitalen Welt bewegt. Der Film zeigt die Auswirkungen solcher Programme auf unser Leben - sowohl das Positive wie auch die Gefahren. Alle vorhandenen Informationen werden digital und universell verfügbar gemacht. Es geht um das technisch mögliche, die Moral bleibt oft auf der Strecke.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2008</p>

<p><b>Teen life in Britain</b></p>	<p><b>4602707</b></p>	<p>Britische Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren geben Auskunft über ihr Lebensgefühl, ihre Gewohnheiten, ihre Selbstwahrnehmung, ihre Wünsche und Zukunftsperspektiven. In der Zusammenschau geben die Einzelbeobachtungen, die auf dem Medium als Module aufgerufen werden können, ein realistisch kontroverses Bild dieser Generation in England, das sprachlich erschlossen und inhaltlich mit der Erfahrungswelt deutscher Jugendlicher verglichen werden kann. Zusatzmaterial: 16 Bilder. ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (AB 1 Match the pictures of the teenagers and the statistical statements; AB 2 While-watching activity; AB 3 Panel discussion: What do you think about immigrants; AB 4 This teen life - your teen life; AB 5 Brush up your vocabulary); Vorschläge für den Einsatz im Unterricht; Filmtext; Links.</p> <p>ca. 22 min f DVD-Video GB 2010</p>
<p><b>Elektrostatik</b></p>	<p><b>4602709</b></p>	<p>Die Elektrostatik lässt unsere Haare zu Berge stehen, verpasst uns einen Schlag, wenn wir eine Türklinke anfassen und ist Schuld, wenn es blitzt und donnert. Was aber verbirgt sich hinter diesem Namen Elektrostatik? Und was hinter den seltsamen Phänomenen? Das Medium geht diesen Fragen auf den Grund und erklärt, was unter den Begriffen Ladungstransport, Influenz und Faradayscher Käfig zu verstehen ist.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (Interaktive Übungen, 7 Arbeitsblätter in Word/PDF, 2 Interaktionen, 7 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen).</p> <p>ca. 22 min f DVD-Video D 2010</p>

<p>Willi will's wissen  <b>Wo hoppeln Hase und Kaninchen?</b></p>	<p><b>4610631</b></p>	<p>Willi ist mit einem Jäger verabredet, um Hasen in freier Wildbahn zu beobachten. Von einem Hochsitz aus haben die beiden einen guten Blick auf ein Feld, wo Hasen gerne ihr Frühstück mümmeln. Willi erfährt von seinem Begleiter alles über Aussehen und Gewohnheiten der Langohren. Bei Willis nächster Station besucht er einen Kaninchenzüchter, der ihm seine Lieblinge zeigt und ihre Merkmale erklärt. Sogar winzige Kaninchenbabys darf Willi bestaunen! Er lässt sich aber auch alles Wichtige über Haltung und Pflege berichten. Zum Schluss nimmt Willi noch an einem Wetthoppeln teil.  Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter; Anregungen zum Unterrichtseinsatz.</p> <p>ca. 25 min f DVD-Video D 2009</p>
<p><b>Kunststoffe - Monomer und Polymer</b></p>	<p><b>4602632</b></p>	<p>Mit ihren speziellen Eigenschaften haben Kunststoffe unser Leben stark verändert. Als Werkstoffe nach Maß ersetzen sie vielfach herkömmliche Materialien wie Glas oder Stahl. Die DVD zeigt anschaulich, wie aus Einzelbausteinen langkettige Moleküle werden. Die Vielfalt der Kunststoffe ebenso wie der wichtige Aspekt der Wiederverwertung werden eingehend behandelt.  Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial - darunter Arbeitsblätter, zwei interaktive Lexika und didaktische Hinweise.</p> <p>ca. 17 min f DVD-Video D 2009</p>
<p><b>Laborführerschein</b>  Sicheres Experimentieren im Unterricht</p>	<p><b>4602631</b></p>	<p>Der Film klärt über mögliche Gefahren beim Experimentieren auf. Der sichere Umgang mit Geräten und Chemikalien, sowie deren fachgerechte Entsorgung wird behandelt. Am Ende gibt es einen "Kleinen Laborführerschein", der die Schülerinnen und Schüler befähigt, Gefahren beim Experimentieren zu erkennen und zu vermeiden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial; Sicherheitshinweise;</p>

		<p>interaktiver "Großer Laborführerschein".</p> <p>18 min f DVD-Video D 2009</p>
<p><b>Das Mitmach-Netz - Chancen und Gefahren im Web 2.0</b></p>	<p><b>4602618</b></p>	<p>Der Film zeigt die Möglichkeiten des weltweiten Mitmach-Netz auf: Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis bestimmen den Alltag vor allem von Kindern und Jugendlichen. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Web 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Der Film sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Internetlinks; umfangreiche Materialien von klicksafe, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise.</p> <p>ca. 21 min f DVD-Video D 2009</p>
<p>Stage one <b>Weather wise</b> Science and technology</p>	<p><b>4652974</b></p>	<p>Das Medium enthält fünf 15-minütige Sequenzen zum Thema Wetter: It's freezing; It's raining; Air and wind; Hot days; Powerful weather. Bei allen fünf Einheiten geht es um die Auswirkung des Wetters auf den Menschen. Ursachen und Auswirkungen des Wetters werden erforscht.</p> <p>ca. 75 min f DVD-Video GB 2002</p>
<p><b>A.M.P.O. Film</b></p>	<p><b>4667436</b></p>	<p>A.M.P.O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film</p>

		<p>stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein.</p> <p>ca. 22 min f DVD-Video D 2011</p>
<p><b>Glauben: "Ohne geht es nicht"</b> Was Menschen über den Glauben denken</p>	<b>466315</b>	<p>Was ist eigentlich Glauben? Wie glaubt man richtig? Ist es das gleiche wie Hoffnung oder Vertrauen? Und was bewegt Menschen heute dazu? In zahlreichen Interviews mit den unterschiedlichsten Gesprächspartnern wird versucht herauszufinden, was der Glaube für die Menschen heute bedeutet. Rede und Antwort stehen beispielsweise Bayerns Ministerpräsident a.D. Günther Beckstein und Erzbischof Ludwig Schick. Im Film kommen aber auch ein Mönch aus einem buddhistischen Kloster, eine Wahrsagerin, ein Agnostiker, Kommunionkinder und viele andere zu Wort.</p> <p>ca. 28 min f DVD-Video D 2010</p>
<p>Stop, look, listen <b>The lunch bunch</b></p>	<b>4652973</b>	<p>Lebensmittelgruppen, gesunde Ernährung und die Herstellung von Nahrung werden thematisiert. Mit vielen Anregungen, Experimenten und Rezepten zum Nachmachen. Die Charaktere (Leggit der Frosch, Hopaloo das Känguru, Stomper der Elefant, Izzy der Strauß, Mortimer der Löwe und Harold die Giraffe), die den Inhalt einer Vesperbox symbolisieren, führen durch die 5 Kapitel.</p> <p>ca. 50 min f DVD-Video GB 1999</p>
<p>NZZ Format <b>Roboter - Die Filme</b></p>	<b>4667058</b>	<p>DIE INTELLIGENZ DER ROBOTER (30:52 min): Roboter inspizieren Röhren, Kraftwerke und Kanäle. Sie überwachen Wasser- und Luftqualität, tauchen in</p>

		<p>unwirtliche Tiefen oder analysieren Gesteinsproben auf dem Mars. In der Wissenschaft dienen Roboter als Modelle, die mehr über das Verständnis der biologischen Lebewesen lehren sollen. Dabei wird klar, dass ihre künstliche Intelligenz radikal anders ist als die natürliche Intelligenz.</p> <p>DR. ROBOTER (30:32 min): In der Rehabilitation und der Diagnostik finden raffinierte Robotersysteme Verwendung. Beim Erlernen komplizierter Operationstechniken bieten Robotiksysteme große Vorteile. Operationsroboter werden immer kleiner, leichter und besser und können durch kleinste Körperöffnungen eindringen. Behinderte, Gelähmte und Amputierte können von Roboterrollstühlen und Roboterprothesen profitieren. In Zukunft werden mikroskopisch kleine Nanoroboter den Körper von innen reparieren.</p> <p>Zusatzmaterial (5:39 min): "NZZ Swiss made": Der Fensterputzroboter.</p> <p>ca. 61 min f DVD-Video CH 2010</p>
<b>Energieeffiziente Hausgeräte</b>	<b>4602700</b>	<p>Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion.</p> <p>Zusatmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.</p> <p>ca. 48 min f DVD-Video D 2010</p>
<b>Islam in Deutschland</b>	<b>4602603</b>	<p>Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem Film jenseits</p>

		<p>fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p> <p>19 min f DVD-Video D 2009</p>
<p>Basiswissen Elektrotechnik <b>Schutz gegen elektrischen Schlag</b></p>	<p><b>4602701</b></p>	<p>Eine Grundqualifizierung im Bereich Elektrotechnik wird in immer mehr Berufen als zentrale Ergänzung zur einschlägigen Fachqualifikation benötigt. Schülerinnen und Schüler sollten die Gefahren kennen, die sich beim Einsatz elektrischer Energie ergeben und die betreffenden Schutzmaßnahmen beherrschen. Kurze Filme, Animationen, Grafiken und umfassendes Arbeitsmaterial machen dieses schwierige Thema anschaulich und ermöglichen die Erarbeitung. Die vier Filme befassen sich inhaltlich jeweils mit einem abgegrenzten und im Titel benannten Bereich des Schutzes gegen elektrischen Schlag. Die möglichen Gefahren werden auf Alltagssituationen bezogen, die die Verständlichkeit erleichtern.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentare/Filmtexte; Hintergrundinformationen.</p> <p>ca. 32 min f DVD-Video D 2010</p>
<p><b>Bananen - reif für den fairen Handel</b></p>	<p><b>4602659</b></p>	<p>Bananen sind ein hochwertiges Nahrungsmittel. Der Film zeigt am Beispiel Ecuador und Costa Rica, wie unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit, der ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte einschließt, die tropische Frucht angebaut und im fairen Handel in den begehrten deutschen Markt exportiert wird.</p>

		ca. 16 min f DVD-Video D 1999
--	--	-------------------------------